

1966	Ausgegeben zu Bonn am 27. Januar 1966	Nr. 2
Tag	Inhalt	Seite
24. 1. 66	Neunte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Angleichungszölle — 1. Neufestsetzung)	13
21. 12. 65	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Protokolls zur Verlängerung des Internationalen Zucker-Übereinkommens 1958	32
5. 1. 66	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Internationalen Übereinkommens von 1960 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See	33
6. 1. 66	Bekanntmachung über die Weitergeltung der Gemeinsamen Geschäftsordnung des Bundestages und des Bundesrates für den Ausschuß nach Artikel 77 des Grundgesetzes (Vermittlungsausschuß)	35
6. 1. 66	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Genfer Abkommen vom 7. Juni 1930 zur Vereinheitlichung des Wechselrechts (Inkrafttreten für Ungarn)	36

**Neunte Verordnung
zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966
(Angleichungszölle — 1. Neufestsetzung)**

Vom 24. Januar 1966

Auf Grund des § 21 Abs. 2 Nr. 4 Buchstabe e des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Sechste Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 13. September 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1313), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1966 (Bundesgesetzbl. 1965 II S. 1605) in der zur Zeit geltenden Fassung wird nach Maßgabe der Anlage geändert.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Soweit durch diese Verordnung Angleichungszollsätze ermäßigt werden, tritt diese Verordnung mit Wirkung vom 17. Dezember 1965 in Kraft. Im übrigen tritt diese Verordnung am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 24. Januar 1966

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Mende

Der Bundesminister der Finanzen
Dr. Dahlgrün